

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2019

Nr. 39

Freitag, 27. September 2019

das Bürgerhaus lädt zur

Herbsthocketse

am **03.10.2019**

ab **11:30 UHR**

auf dem **Dorfplatz** und im **Bürgerhaus**

Wir bieten:

- **Zwiebelkuchen**
- **neuen Wein**
- **Kürbissuppe**
- **Kartoffelsuppe**
- **Kaffee und Kuchen**
- für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

 **B**Regentropfen
Bürgerhaus





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 27.09.2019	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str.23	Tel. 07231/312885
Samstag 28.09.2019	City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 53	Tel. 07231/312727
Sonntag 29.09.2019	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5	Tel. 07231/15409714
Montag 30.09.2019	Wartberg-Apotheke Pforzheim (Nordstadt) Redtenbacherstr. 22	Tel. 07231/51372
Dienstag 01.10.2019	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1	Tel. 07231/89438
Mittwoch 02.10.2019	Christoph-Apotheke Pforzheim (Nordstadt) Christoph-Allee 11	Tel. 07231/312140
Donnerstag 03.10.2019	Apotheke am Ludwigsplatz Pforzheim (Dillweissenstein) Kriegstr. 2	Tel. 07231/977050
Freitag 04.10.2019	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8	Tel. 07231/984040
Samstag 05.10.2019	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	Tel. 07231/4246420

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-
beit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim

Müll/Umwelt

SEPTEMBER

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
23 Mo					
24 Di	x				
25 Mi		9:00-12:30		E-Geräte*	
26 Do					
27 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
28 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
29 So				40. KW	
30 Mo	□				

OKTOBER

1 Di	●				
2 Mi		14:00-17:30			
3 Do	Tag der Deutschen Einheit				
4 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30	Sperrmüll*	
5 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
6 So				41. KW	
7 Mo					
8 Di	x				
9 Mi				Schadstoff	
10 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
11 Fr					
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
13 So				42. KW	
14 Mo					
15 Di		14:00-17:30			
16 Mi					
17 Do		14:00-17:30			
18 Fr					
19 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		

Achtung! Achtung!

Wegen eines
Feiertages in KW 40
"Tag der Deutschen Einheit"

wird der Redaktions- und
Anzeigenschluss auf
Dienstag den

01.10.2019

10:00 Uhr vorverlegt

Wir bitten um Beachtung!
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
verlag@gemeinde.de



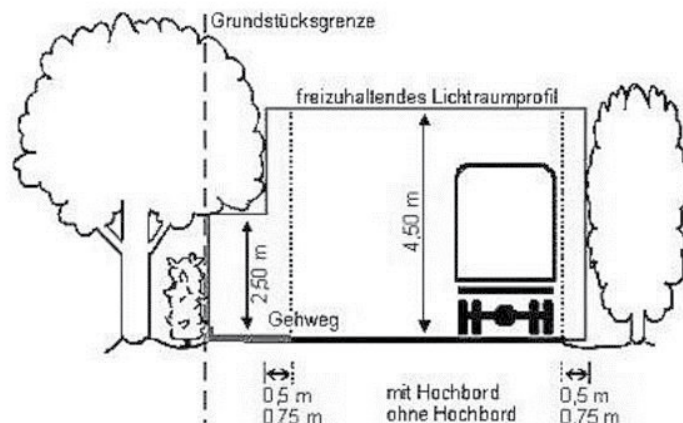
Informationen aus dem Rathaus

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen

an öffentlichen Straßen

Vom 01. Oktober bis zum 28. Februar ist das Zurückschneiden von Hecken und Bäumen erlaubt.

Die Gemeinde Ispringen bittet daher alle Grundstückseigentümer, ihre Hecken und Bäume entlang der öffentlichen Straßen und Feldwege zu überprüfen, ob das so genannte Lichtraumprofil vom Bewuchs frei gehalten ist.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich
für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49

Sollte dieses Profil nicht frei gehalten sein, bitten wir Sie, den Bewuchs umgehend zurückzuschneiden. Insbesondere soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Straßenbeleuchtung ebenfalls vom Bewuchs frei zu halten ist. In der kommenden dunklen Jahreszeit ist dies besonders wichtig.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Gemeinde Ispringen, Ordnungsamt, Tel.: 07231/9812-13

Sommerferienprogramm 2019

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Ispringer Bürger, leider sind die Sommerferien schon zu Ende und die Schule hat wieder begonnen. Damit Euch in den Sommerferien nicht langweilig wurde, habe ich mir gemeinsam mit Carina und Alessa auch in diesem Jahr wieder viele tolle Programmpunkte für Euch einfallen lassen. In den nächsten drei Wochen wollen wir zusammen zurückblicken und schauen, was Ihr alles gemeinsam unternommen und erlebt habt. **Let's go!**

Unsere Reise beginnt in der Woche vom 19.08. – 24.08.2019 mit Springis Startschuss. Zum ersten Mal gab es die Möglichkeit, gemeinsam in das Sommerferienprogramm zu starten. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Zeilmeier konntet Ihr euch eure eigenen Namensschilder gestalten und habt euren Stempelpass und Euer Teilnehmerarmband bekommen. Danach hatten wir gemeinsam Spaß beim Dosenwerfen und Teebeutelweitwurf.



Am Abend starteten wir dann in die erste **Black & White Party** in Ispringen. Getreu dem Motto wurde die Aula der Schule in eine Disco verwandelt. Zu passender Musik haben wir an der Bar gemeinsam leckere Cocktails gemixt und den Abend gemütlich in der Sitzecke ausklingen lassen.

Der Dienstag drehte sich um das Thema Seife. Gemeinsam mit Jasmin Schütz von „Die Seifenkiste“ starteten wir mit „**Seife einfilzen**“ und konnten im Anschluss unsere eigene „**Seife machen**“. Dabei war unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Von Kaffeepulver, über Lavendelblüten bis hin zu Zitronengras war für jeden Geschmack etwas dabei. Die eingefilzte Seife bietet gleichzeitig einen Peeling-Effekt auf unserer Haut.



Weiter ging unser Abenteuer am Mittwoch im Wildpark Pforzheim. Dort begaben wir uns „**Auf eine Fütterrunde mit dem Tierpfleger**“. Im Gehege sind wir den Rehen und Rehböcken beim Füttern ganz nah gekommen. Die Fütterung der beiden Luchse überließen wir den Profis. Zum Abschluss haben wir gepicknickt und uns auf dem Spielplatz ausgetobt.

Am Donnerstag waren wir zu Besuch bei der Firma Rutronik und haben dort einen „**Einblick in die Faszination Elektronik**“ bekommen. Nach einem Überblick über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Rutronik, durften wir unser handwerkliches Geschick beim selbständigen Lötens unseres Pollino unter Beweis stellen. Unseren eigenen Pollino durften wir auch mit nach Hause nehmen.



Am Nachmittag ging es weiter mit „**Selbstverteidigung für Mädchen**“. Gemeinsam mit dem **Taekwon-Do Club Dojang** habt Ihr gelernt, wie Ihr brenzlige Situationen sicher, selbstbewusst und vernünftig meistern könnt.



Am Freitag waren wir zu Besuch „**Auf dem Bauernhof der Familie Sichermann**“. Gemeinsam verbrachten wir einen spannenden Vormittag. Von Traktoren bis hin zu den Tieren, gab es für jeden etwas zu entdecken. Besonders die Ponys und der Esel haben es uns angetan. Nach dem Essen, das Familie Sichermann für uns zubereitet hat, tobten wir uns noch beim Fußball auf dem Hof aus.

Im Anschluss ging es weiter mit dem „**Fußballspaß beim 1. FC Ispringen**“. Nachdem wir unser Trainingsoutfit und die Fußballschuhe angezogen hatten, konnten wir mit den Übungen zum Warmmachen beginnen. Wir hatten jede Menge Spaß und konnten den ein oder anderen Trick von einem der Spieler des FCI lernen. Zum Abschluss gab es leckere Pizza im Clubhaus.



Den Abschluss der ersten Woche bildete das „**Basteln mit den Eisenbahnfreunden**“. Hier konntet Ihr eure eigenen kleinen Module/Dioramen bauen und sie nach Euren eigenen Wünschen und Ideen gestalten. Während der Trocknungszeit hattet Ihr die Möglichkeit die 39 Jahre alte Vereinsanlage zu bestaunen. Für Euer leibliches Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.



Seit gespannt, wie es nächste Woche weitergeht.

Ein herzliches Dankeschön geht in dieser Woche an:

Janine Schütz – „Die Seifenkiste“

Wildpark Pforzheim

Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH

Taekwon-Do Club „Dojang“

Familie Sichermann

1.FC Ispringen e.V.

Eisenbahnfreunde Ispringen e.V.

Euer Springi

Carina Reinisch, Familienbüro

Alessa Heinzelmann, Schulsozialarbeit

Wärmenetze als Teil der Energiewende

Netzausbau, Windräder, Solaranlagen: Wenn es in der Öffentlichkeit um die Energiewende geht, kreisen die Diskussionen meist um diese Themen. Wärmeerzeugung und Wärmeverbrauch werden dabei oft vergessen – dabei macht dieser Bereich rund 50 % unseres Endenergieverbrauchs aus. Eine echte Energiewende kann deshalb nur gelingen, wenn wir Wärme klimafreundlicher erzeugen und effizienter einsetzen

Eine klimafreundliche Wärmeerzeugung kann auf verschiedene Weise erfolgen: Pelletanlagen anstatt Ölheizungen, Solarthermie auf Dächern zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung oder Wärmepumpen in Gebäuden mit Niedertemperaturheizungen sind nur ein paar von vielen Möglichkeiten. Fakt ist jedoch, dass über 90 % aller Haushalte heutzutage mit Einzelheizungen versorgt werden und davon rund die Hälfte nicht mehr dem technischen Stand entsprechen. Um die Energiewende erfolgreich zu gestalten, müssen neue Wege bei der Wärmeversorgung beschritten werden. Weg von der Einzelheizung, hin zur zentralen Wärmeversorgung im Quartier ist die zukunftsweisende, effiziente Strategie der Zukunft.

Diesem Ansatz folgt die Wärmeversorgung in Form eines Wärmenetzes. Die Wärme wird in Form von heißem Wasser von einer Heizzentrale aus erzeugt, durch ein gut gedämmtes Rohrleitungsnetz zu den Häusern gebracht und jedem angeschlossenen Gebäude bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Die zentralen Erzeugungsanlagen sind so auf einander abgestimmt, dass sie die Wärme kosteneffizient und möglichst CO₂-arm bereitstellen.

Als Energieversorgungstechnik für Wärmenetze können verschiedene Möglichkeiten zum Einsatz kommen:

- Blockheizkraftwerk (BHKW) – dieses Aggregat erzeugt Strom und versorgt gleichzeitig das Gebiet über die drei kälteren Jahreszeiten mit Wärme
- Biomasse – als Brennstoff werden beispielsweise Holz oder Holzhackschnitzel eingesetzt

- Großwärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik – liefert Wärme für die Sommergrundlast zu 100 % aus der Sonne
- Gaskessel – diese Anlage leistet zu Spitzenlasten, also zu Zeiten mit sehr niedrigen Außentemperaturen, die Versorgungssicherheit und kann auch temporär als Ersatz für die anderen Erzeuger einspringen

Auch gewerbliche Abwärme, Sonnenenergie oder Geothermie lassen sich integrieren. Ob Abwärme aus Ispringer Betrieben genutzt werden kann wird derzeit noch untersucht. Es ist auch möglich verschiedene Erzeugungstechniken zu kombinieren und in Einsatz zu bringen. Wärmenetze sind deshalb besonders flexibel und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Diese Art der Wärmeversorgung ist vor allem für Gebiete mit einer hohen Wärmeabnahme bzw. -dichte geeignet. Die Wärmedichte ist insbesondere von Großabnehmern (z. B. Schulgebäude) oder einer dichten Bebauung abhängig. Da diese Parameter im „Quartier Ispringen Süd“ gegeben sind, ist die Basis für eine Versorgung über ein Wärmenetz gelegt und soll jetzt weiter vorangetrieben werden.

Sollten Sie Fragen rund um das Thema Nahwärme haben, steht Ihnen Herr Holdschick 0721/936 99 720) von der Umwelt- und Energieagentur gerne zur Verfügung.

Sitzungssaal im Ispringer Rathaus neu gestaltet



Ein völlig „neues Gesicht“ des Ispringer Ratssaals kann Bürgermeister Thomas Zeilmeier nach der Renovation vorstellen.

Der Sitzungssaal im Ispringer Rathaus ist über die Sommerpause neu gestaltet worden. Beim Umbau des ehemaligen Schulhauses zum Rathaus im Jahr 1985 wurden im hohen Dachgeschoss des Gebäudes der Ratssaal, der Fraktionsraum und das Trauzimmer ausgebaut. Das Schulhaus selbst war in drei Bauabschnitten zwischen den Jahren 1905 und 1920 an der Gartenstraße errichtet worden.

„Die Neugestaltung des Sitzungssaales nach 34 Jahren ist notwendig geworden, um die neuen Informationstechniken für Gemeinderäte und Sitzungsbesucher besser nutzen zu können“, sagt Bürgermeister Thomas Zeilmeier. Auch soll der Saal für Trauungen mit 40 bis 70 Gästen umgestaltet werden können. Für diese heute öfters vorkommende Größenordnung sei das eigentliche Trauzimmer nicht mehr groß genug.

Wie Zeilmeier weiter erläutert, wurde die Anordnung der neuen Sitzungstische um 90 Grad zur Innenwand gedreht. Damit haben alle Ratsmitglieder direkte Sicht auf eine Großleinwand, auf die mittels Beamer Pläne, Tabellen und andere Sitzungsvorlagen aufgespielt werden. Die Plätze für die Besucher, regulär 36, bei Bedarf auch mehr, wurden zusammengefasst und an die Fensterseite verlegt. Damit besteht auch von hier aus freie Sicht zur Leinwand. Ein seitlicher Großbildschirm lässt außerdem auch kleinere Darstellungen gut erkennen.

Gleichzeitig wurden der Sitzungssaal und vor allem die variabel aufstellbaren Ratstische mit den notwendigen Kabelanschlüssen für ein Ratsinformationssystem ausgestattet, das im nächsten Jahr eingeführt werden soll. W-LAN ist ebenfalls vorhanden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Raumgestaltung trägt die neue dimmbare Beleuchtung im LED-Standard bei. Auch die Bestuhlung ist neu. Da der Sitzungssaal mit seiner nach Süden ausgerichteten Fensterwand im Sommer recht hohe Innentemperaturen erreicht, sollen – so der Bürgermeister – im kommenden Haushaltsplanentwurf entsprechende Mittel für den Einbau einer Klimaanlage eingestellt werden.

Text und Foto: Schott

Ispringen-barrierefrei

Begehung Mahler 14.09.2019

Zunächst begann die Begehung mit einem Beinahe-Unfall: Eine Teilnehmerin wollte die Straße mit dem Rollstuhl überqueren und wurde trotz Vorsicht fast von einem Fahrzeug erfasst. Möglicherweise wäre an dieser Stelle (unten vor der Durchfahrt in Höhe der Garagen) ein Fußgängerüberweg hilfreich.

Positiv ist aufgefallen, dass die Trennung des Fußgängerbereiches von der Fahrbahn und den Parkflächen rollstuhlgerecht und sicher auch wenig problematisch für Sehbeeinträchtigte ist.

Generell ist die Auffahrt sehr steil, aber wohl unabänderbar.

Aufgefallen sind einige zugeparkte Gehwege. Der Einsatz des Gemeindevollzugsdienstes ist notwendig. Es sind auch Flächen zugeparkt, die nicht als Parkraum ersichtlich sind. Es geht auch um die Möglichkeit der Befahrung durch Kinderwagen.



Hier wird es schon knapp...



...und hier geht gar nichts mehr!

Ein Bewohner machte uns auf fehlende Barrierefreiheit zu und in den Häusern der Arlinger Baugenossenschaft aufmerksam. Das kann nur diese verändern. Leider ist das kaum mit Erfolg zu rechnen. Vorschlag: trotzdem anschreiben seitens der Gruppe zusammen mit der Gemeindeverwaltung.

Aufgang zum Waldweg am Wendehammer: Gelände fehlt, teilweise sind Stufen gebrochen.

Treppenabgänge zu den Häusern und Wohnblocks sind z. T. schwierig für Gehbehinderte zu begehen, Stufen wackeln.

Noch nicht alle Straßenlaternen auf LEDs umgestellt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen unserer Projektgruppe am 30. September um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Regenbogen.

RH und WB

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Moritz Ganter ist am 22.08.2019 in Pforzheim geboren.

Eltern: Anna und Philipp Ganter,
wh.: Eisenbahnstr. 63 in Ispringen

Noemi Evelyn La Porta ist am 03.09.2019 in Pforzheim geboren.

Eltern: Cettina Forte und Alessandro La Porta,
wh.: Brötzing Str. 4 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen Frau Armbruster, Tel. 07231/9812-13

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:

01.10. Rapp, Leokadia Wilhelmstraße 31 85 Jahre

04.10. Maier, Annemarie Katharinentalerhof 1 80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Warum Vorlesen so wichtig ist?

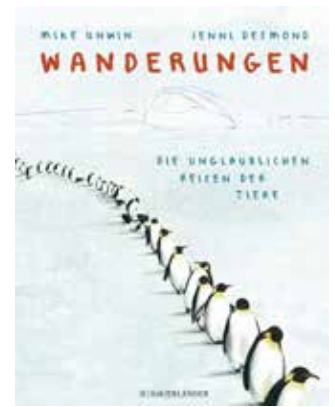
- Sprechen lernt man durch Zuhören.
Schon Babys verfolgen neugierig, was man ihnen erzählt.
 - Beim Vorlesen können sich Kinder entspannen und zur Ruhe kommen.
 - Vorlesen schafft Geborgenheit und schenkt wertvolle gemeinsame Stunden.
 - Durch Geschichten erweitern Kinder ihren Wortschatz, ihre Ausdrucksfähigkeit und Kreativität.
 - Auch die Kleinsten spüren, wie schön Lesen ist: Lesen Sie vor!
- Wir haben viele Vorlesebücher die unsere kleinen Besucher zum Staunen und Zuhören verführen.

Unser Tipp: „**So hoch der Baum**“ von Jörg Hilbert

Oben im Geäst wohnen zum Beispiel das Eichhörnchen Eichi, das Käuzchen Kathi, der Specht Herr Klopstock und die Tante Turteltaubchen. Weiter unten leben die Frosch-Oma Schneckenmütz, der Maulwurf Meister Mull und andere. Eines Tages vermisst das Eichhörnchen seine Nüsse. Wo sind die Nüsse? Wer hat die Nüsse? Alle Tiere werden gefragt und helfen mit beim Suchen.



Cover So hoch der Baum



Cover Wanderungen

„Wanderungen – Die unglaublichen Reisen der Tiere“

Viele Tiere machen sich Jahr für Jahr auf eine unglaublich lange und anstrengende Reise. Um zu überleben, durchqueren sie unseren Planeten bei Wind und Wetter und müssen dabei ihren hungrigen Feinden, manchmal auch den Menschen, aus dem Weg gehen. Sie überqueren Gebirge und Kontinente, wandern durch Wüsten und schwimmen durch die Ozeane dieser Welt. Jedes Tier hat seine ganz eigene und besondere Reisegeschichte. Der Kaiserpinguin watschelt bis zu 100 Kilometer, um im Polarwinter ins Inland zu gelangen. Die Schwalben legen sogar 10.000 Kilometer zurück, um ausreichend Nahrung zu finden.

Falls Sie noch nie bei uns in der Bücherei waren möchten wir Sie gerne zu einem Besuch einladen. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Das Büchereiteam

Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 • Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Hallenbad Ispringen

Das Hallenbad bleibt vom **28.10.2019 bis zum 03.11.2019** aufgrund Sanierungsarbeiten geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.